

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Joschka Langenbrinck (SPD)**

vom 04. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2020)

zum Thema:

An einem Tisch mit der Privatschulen-Lobby II

und **Antwort** vom 22. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Feb. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22596
vom 4. Februar 2020
über An einem Tisch mit der Privatschulen-Lobby II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie oft und wann genau hat der Runde Tisch zu Privatschulen bislang im Jahr 2020 getagt?
2. Welche namentlichen Personen haben seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie seitens welcher konkreten Privatschulen und Privatschulverbände an den bisherigen Sitzungen des Runden Tisches zu Privatschulen im Jahr 2020 teilgenommen?
3. Über welche konkreten Themen hat der Runde Tisch bei seinen bisherigen Sitzungen im Jahr 2020 gesprochen und zu welchen Ergebnissen bzw. Teilergebnissen ist er gekommen?
4. Welche einzelnen Besprechungspunkte, genauen Wortbeiträge und jeweilige Beschlussfassungen hat es entsprechend der protokollarischen Dokumentation auf jeder einzelnen bisherigen Sitzung des Runden Tisches zu Privatschulen im Jahr 2020 genau gegeben?

Zu 1. bis 4.:

Im Jahr 2020 fand bislang eine Sitzung des Runden Tisches beruflicher Schulen in freier Trägerschaft am 18. Februar 2020 statt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegt noch kein Protokoll vor. Die Teilnehmenden können der beigefügten Übersicht entnommen werden.

(Von der Veröffentlichung der Anlagen wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen abgesehen).

Berlin, den 22. Februar 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie